

Im Blickpunkt

- 14 **Wunderdroge Empathie**
Nebenwirkungsfrei und hoch effektiv

Literatur kompakt

- 20 Schutz vor Allergien: Mehr Vielfalt auf Babys Speiseplan
21 Neues Antigen in Milbenfäzes entdeckt
22 Nasopharynxkarzinom durch allergischen Schnupfen?
22 Kaum Komplikationen nach Tonsillektomie bei Erwachsenen

Fortbildung

- 23 **Blickdiagnose: Rezidivierendes Erythem mit zentraler Abszedierung**
Was verursacht die Läsion an der Nase?
Gerhard Grevers
- 26 **Stellenwert der Uvulopalatopharyngoplastik**
Durch Topodiagnostik zur OP-Indikation
Michael Herzog
- 30 **Diagnostik der Schlafapnoe**
Die ambulante Polygraphie richtig eingesetzt
Richard de la Chaux
- 38 **Kasuistik**
Dehiszenz des oberen Bogengangs mit überwiegend akustischen Symptomen
Helmut Schaaf, Georg Kastellis, Gerhard Hesse
- 42 **CME: Schilddrüsenknoten**
Gutartig oder bösartig?
Ralf Paschke
- 46 **CME-Fragebogen**



26 Exakte Indikationsstellung

Bisher waren die Erfolgsraten der Uvulopalatopharyngoplastik bei Schnarchen oder obstruktiver Schlafapnoe mäßig. Es steht aber zu vermuten, dass sie sich durch eine differenzierte Topodiagnostik im Rahmen der medikamentös induzierten Schlafendoskopie verbessern lassen.



30 Ambulante Atemprüfung

Die polygraphische Messung nimmt in der Stufendiagnostik der schlafbezogenen Atemstörungen eine zentrale Rolle ein. Sie erlaubt zwischen primärem Schnarchen und einer Schlafapnoe zu unterscheiden und kann auch ambulant durchgeführt werden.

Rubriken

- 3 Editorial
62 Pharmaforum
67 Vorschau
67 Impressum

Titel



Das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom (OSAS)

betrifft nicht nur Männer, sondern auch Frauen. Die Auswirkungen sind...

Medizin aktuell

- 48 **Consilium HNO: Chronische Pseudomonasbesiedelung**
Kann eine umfassende Antibiose die Keimlast ausreichend reduzieren?
- 50 **„Wir bekennen uns zur Stärkung der integrierten Versorgung“**
Nachgefragt bei Hermann Gröhe
- 53 **Kampf gegen Resistenzen**
Im Gespräch einen Weg ohne Antibiotika aufzeigen

Praxis konkret

- 54 **Heimliche Macht im Gesundheitswesen**
Zehn Jahre G-BA
- 56 **Industrie- und Produktinformationen**
Mit e.College den Überblick behalten
- 57 **Praxismietvertrag**
Diese Klauseln sind ein Muss
- 58 **Umfrageergebnisse zu „Der mündige Patient im Netz“**
Sand im Getriebe durch das Internet
- 60 **E-Mail und Internet**
Im Praxisbetrieb gesichert online gehen
- 61 **EFPIA-Kodex für Ärzte**
Geldwerte Zuwendungen: Transparenz als Ziel

Prisma

- 64 **Historische Instrumente und ihre Namensgeber, Teil 6**
Too good to be forgotten
- 66 **Buchtipp**



50 Geplante Weichenstellung

Hermann Gröhe ist der erste Bundesgesundheitsminister der CDU seit mehr als 20 Jahre. Er hat sich unseren Fragen gestellt und spricht über Termin-Servicestellen, Investitionen in die Versorgungsforschung und geplante Änderungen im Arzneimittelsektor.



57 Sorgfältige Überprüfung

Die wichtigste Regel bei Praxismietverträgen lautet: Nichts dem Zufall überlassen. Ob bei Neuvertrag oder der Vertragsverlängerung, Ärzte sollten den Mietvertrag für ihre Praxisräume sorgfältig prüfen und auf vorteilhafte Klauseln pochen.

Verlagsredaktion

Gabriele Zörrgiebel
Springer Medizin
Urban & Vogel GmbH
Aschauer-Str. 30
81549 München
E-Mail: gabriele.zoerrgiebel@springer.com

Chefredaktion

Prof. Dr. med. Gerhard Grevers
Nasen-Zentrum Starnberg
Prinzenweg 1
82319 Starnberg

Zertifizierte Fortbildung

Die Inhalte dieser Ausgabe der Zeitschrift HNO-Nachrichten sind von der Deutschen Landesärztekammer zur zertifizierten Fortbildung anerkannt. Ihre Fortbildungszusätze sind in der jeweiligen Landesärztekammer zu finden.